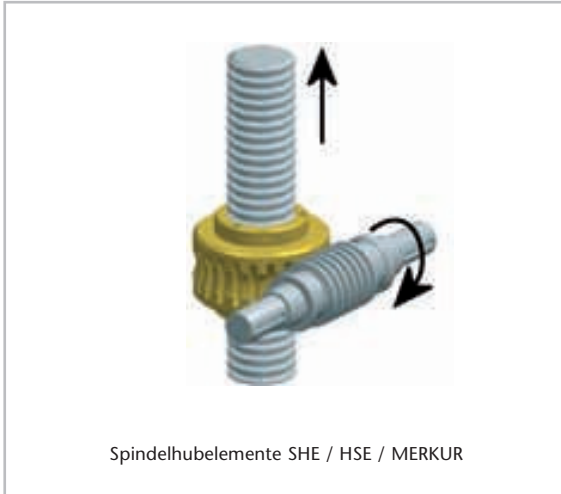


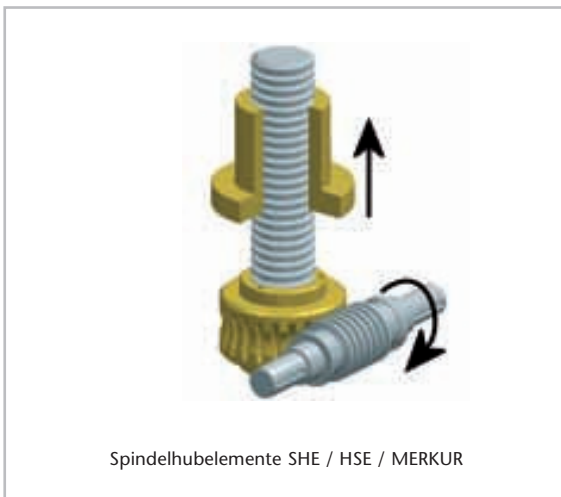
3.2 Bauart 1 – Bauart 2

Bauart 1: axial hebende Spindel; Muttergewinde im Schneckenrad integriert



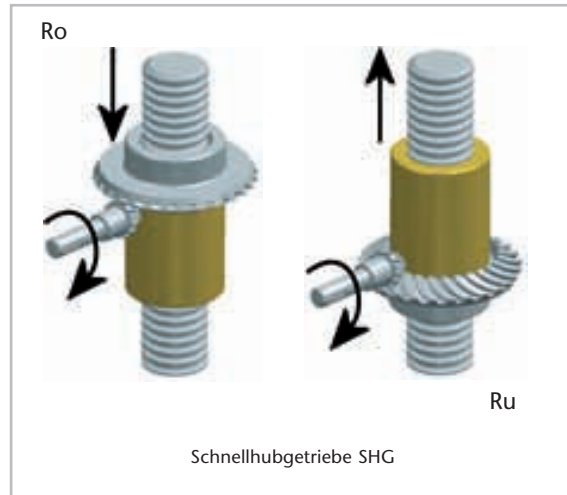
Der Antrieb erfolgt über die Schneckenwelle auf das Schneckenrad mit Muttergewinde. Die Hubbewegung entsteht entweder durch bauseitige oder getriebe-seitige Verdrehsicherung der Spindel.

Bauart 2: drehende Spindel; Muttergewinde in der Laufmutter außerhalb des Getriebegehäuses



Der Antrieb erfolgt über die Schneckenwelle auf das Schneckenrad. Drehbewegung durch formschlüssige Verbindung der Spindel im Schneckenrad. Die Hubbewegung entsteht durch bauseitige Verdrehsicherung der Laufmutter.

Bauart 1: axial hebende Spindel; Muttergewinde im Kegelrad integriert



Der Antrieb erfolgt über das Antriebsritzel auf das Kegelrad mit Muttergewinde. Die Hubbewegung entsteht entweder durch bauseitige oder getriebe-seitige Verdrehsicherung der Spindel. Die Lage des Kegelrades (Ro oder Ru) bestimmt die Drehrichtung. (Ro = Rad oben / Ru = Rad unten)

Bauart 2: drehende Spindel; Muttergewinde in der Laufmutter außerhalb des Getriebegehäuses



Der Antrieb erfolgt über das Antriebsritzel auf das Kegelrad. Drehbewegung durch formschlüssige Verbindung der Spindel im Kegelrad. Die Hubbewegung entsteht durch bauseitige Verdrehsicherung der Laufmutter. Die Lage des Kegelrades (Ro = Rad oben / Ru = Rad unten) bestimmt die Drehrichtung (s. Bauart 1).

Hinweis: Standard = Spindel rechtssteigend; ↑ Axialbewegung (Richtung); ↻ Drehsinn der Antriebswelle